



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH und Georgisches Kammerorchester
Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH;
Ausübung Gesellschafterrechte zu den Jahresabschlüssen und Anpassung der
Ausgleichzahlung für 2019 gemäß Betrauungsakt
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH, Aufsichtsrat	03.07.2019	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	18.07.2019	Vorberatung
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung

Antrag:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassungen herbeizuführen:

1. in der Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH:
 - a) Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresüberschuss von EUR 111.652,31 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
 - d) Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt.
Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.
2. in der Gesellschafterversammlung Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH:
 - a) Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresüberschuss von EUR 6.313,86 wird mit dem Verlustvortrag von EUR 10.296,27 verrechnet.
 - c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Auf den für das Geschäftsjahr 2019 genehmigten Mittelbedarf von TEUR 2.380 der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH ist gemäß § 4 Abs. 3 des Betrauungsaktes der Stadt Ingolstadt der Jahresüberschuss 2018 von EUR 111.652,31 anzurechnen, d.h. die Ausgleichszahlung für 2019 ist entsprechend zu kürzen.

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 18.07.2019

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 25.07.2019

Abstimmung über die Antragsziffer 1 a), 1 b) sowie über die Ziffern 2 a) und 2 b):

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über die Antragsziffer 1 c) und 2 c):

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Klein hat weder an Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.)

Abstimmung über die Ziffer 1 d):

Entlastung des Vorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Lösel

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Oberbürgermeister Dr. Lösel hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Stellvertretenden Vorsitzenden Bürgermeister Albert Wittmann:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Atzerodt:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Atzerodt war nicht genehmigt.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Deneke-Stoll:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Dr. Deneke-Stoll hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Ettl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadtrat Ettl war nicht anwesend.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Prof. Dr. Genosko:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadtrat Prof. Dr. Genosko hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Leininger:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadträtin Leininger hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Mittermaier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadtrat Mittermaier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Niedermeier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadtrat Niedermeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Springl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadtrat Springl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Volkwein:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadträtin Volkwein hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Vosswinkel:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.
(Stadträtin Vosswinkel hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieds Dr. Werding:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Dr. Werding hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)